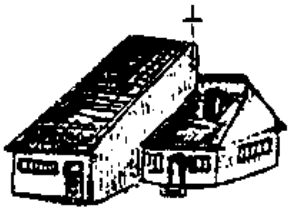
St. Gallus - Groß-Umstadt

Pfarrbrief
der

St. Peter und Alexander
Dorndiel



St. Wenzel
Gustav-Hacker-Siedlung

St. Bartholomäus - Heubach

Kath. Pfarrgemeinden Groß-Umstadt und Dorndiel

E-Mail: katholischekirche.grossumstadt@t-online.de - **Internet:** www.gallus-gross-umstadt.de

---

Gottesdienstordnung vom 24.09. – 01.10.2023

So., 24.09.: **25. Sonntag im Jahreskreis**
Heubach: 08.30 Uhr Messfeier mit Predigt
St. Gallus: 10.00 Uhr Messfeier mit Predigt für die Pfarrgemeinde
St. Gallus: 11.30 Uhr Hl. Messe in portugiesischer Sprache

Mo., 25.09.: **Hl. Niklaus von Flüe**
St. Gallus: Keine Messfeier

Di., 26.09.: **Hl. Kosmas und Hl. Damian**
St. Wenzel: 15.00 Uhr Treffen des Frauenkreises St. Wenzel
St. Wenzel: 19.00 Uhr Messfeier

Mi., 27.09.: **Hl. Vinzenz von Paul**
St. Gallus: 09.00 Uhr Messfeier
St. Gallus: 18.00 Uhr Rosenkranzgebet
St. Gallus: 19.00 Uhr Probe der Choralschola St. Kilian
St. Wenzel: 19.00 Uhr Treffen des Familienkreises St. Wenzel

Do., 28.09.: **Hl. Wenzel, Patron der Filialkirche, Hl. Lorenzo Ruiz und Gefährten, Hl. Lioba**
St. Gallus: 09.00 Uhr Messfeier

Fr., 29.09.: **Fest d. Hl. Erzengel Michael, Gabriel und Rafael**
St. Wenzel: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet
St. Wenzel: 18.00 Uhr Messfeier

Sa., 30.09.: **Hl. Hieronymus**
Keine Gottesdienste, da neue Gottesdienstordnung der Pfarrgruppe

So., 01.10.: **26. Sonntag im Jahreskreis**
Heubach: kein Gottesdienst
St. Gallus: 10.30 Uhr Messfeier mit Predigt zur Verabschiedung von Pfarrer Weilbächer
Hl. Messe für Maria da Glória Marques Ribeiro und José Maria de Oliveira Rodrigues und verstorbene Angehörige

Sa., 30.09.: 10.30 Uhr St. Wenzel, **Informationsveranstaltung zur Vorbereitung der Erstkommuion. Die Eltern wurden bereits schriftlich informiert.**
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Gemeindereferentin Lydia Haun.

Pfarrer Weilbächer wird am 01. Oktober in den Ruhestand verabschiedet und Herr Pfarrer Frank Blumers wird neuer Pfarrer auch für Groß-Umstadt. Damit verändert sich auch einiges innerhalb des neuen Pfarrgebietes. Es wird den Pfarrbrief in gewohnter Form nicht mehr geben. Der Pfarrbrief in neuer Gestalt wird ab dem 01. Oktober dann ausliegen. Die Gottesdienste an den Wochenende sind in Zukunft:
St. Gallus: Sonntags 10.30 Uhr, Samstag kein Gottesdienst mehr, am 08.10. um 09.00 Uhr Eucharistiefeier der portugiesischen Gemeinde und um 10.30 Uhr Familiengottesdienst, am 15.10. um 16 Uhr Einführungsgottesdienst von Pfarrer Blumers (keine anderen Gottesdienste), am 22.10. und 29.10.2023 um 09.00 Uhr Eucharistiefeier in portugiesischer Sprache und um 10.30. Uhr Eucharistiefeier.
Heubach: am 08.10. um 09.00 Uhr Eucharistiefeier, am 15.10. kein Gottesdienst, am 22.10. und am 29.10.2023 um 09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier.
Dorndiel: am 07.10. kein Gottesdienst, am 14.10. keine Wort-Gottes-Feier, am 21.10. um 18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier und am 28.10.2023 um 18 Uhr Eucharistiefeier
Die Gottesdienste unter der Woche sind zu den gewohnten Zeiten und Orten.

Rupert und Virgilius, Bischöfe von Salzburg 24. September, aus Die Heiligen im Jahreslauf
Die Stadt Salzburg feiert zwei ihrer bedeutendsten Bischöfe am selben Tag: Rupert und Virgilius. Obwohl Rupert an einem 27. März und Virgilius an einem 27. November starben, wurde der 24. September als gemeinsamer Gedenktag ausgewählt. Der Grund: Am 24. September 774 übertrug Bischof Virgilius die Gebeine seines Amtsvorgängers Rupert in den neuerbauten Dom der Salzachstadt und setzte sie dort feierlich bei. Heute ruhen die Reliquien beider Kirchenfürsten im Hochaltar der Kathedrale, die auch die Namen der Bischöfe trägt.
Ruperts Gedenken wird noch in einem anderen Salzburger Gotteshaus bewahrt: in der herrlichen Stiftskirche St. Peter. Im rechten Seitenschiff des im Kern romanischen, aber barock-rokokohaft ausgestatteten Sakralbaues steht man vor dem ursprünglichen Felsengrab Ruperts, dem ersten Beisetzungsort des Bischofs, und hinter einer Grabplatte am Rupert-Altar werden in einem Schrein einige Rupert-Reliquien aufbewahrt, die jeweils am 24.September ausgestellt werden.
Rupert, der dem Grafengeschlecht der Robertiner entstammte, kam um das Jahr 700 aus Worms, wo er zum Bischof geweiht worden war, über Bayern in das völlig zerstörte Juvavum, das heutige Salzburg. Fast aus dem Nichts heraus begann er seine Arbeit. Er gründete die heute noch blühende Benediktinerabtei St. Peter am Fuß des Mönchsberges, das älteste Kloster Österreichs, und auf dem Nonnberg das Nonnenstift, zu dessen erster Äbtissin er seine Nichte Erentrudis (Gedenktag 30. Juni) machte. Von Herzog Theodo hatte Rupert das Stadtgebiet geschenkt erhalten. Die Gründung von St. Peter war also der Anfang der Stadt Salzburg.
Von St. Peter aus zog Rupert in den folgenden Jahren predigend ins Land hinaus, missionierte und gründete zahlreiche Kirchen. Als seine Tätigkeit immer umfangreicher wurde, holte er sich Mitarbeiter aus seiner Heimat zur Mithilfe. Rupert, der Patron des Erzbistums und des Landes Salzburg, starb am 27. März 718, am Ostersonntag, nachdem er zuvor noch ein feierliches Hochamt gehalten hatte.
Virgilius war ein irischer Mönch und kam im Zuge der Christianisierung Germaniens nach Bayern. Herzog Odilo, der den Missionar sehr schätzte, übertrug Virgilius im Jahr 745 den Bischofsstuhl von Salzburg. Virgilius leitete die Diözese als Abt von St. Peter, die Bischofsweihe blieb ihm wegen ständiger Auseinandersetzungen mit dem päpstlichen Legaten Bonifatius (Gedenktag 5. Juni) noch versagt. Ein irischer Wanderbischof vertrat Virgilius bei den bischöflichen Aufgaben. Bonifatius nahm Anstoß an der Behauptung von Virgilius, dass die Erde eine Kugel sei und auf der anderen Hälfte auch Menschen leben würden. Außerdem störte er sich an der seiner Meinung nach falschen Taufformel des Salzburger Abtes. Erst nach dem Tod von Bonifatius empfing Virgilius am 15. Juni 755 endlich die Bischofsweihe. Virgilius, der am 27. November 784 starb, verteidigte und vergrößerte das Bistum Salzburg während seiner Amtszeit. Unter anderem schloß er durch Missionierung der dort lebenden Slawen das Land Kärnten an Salzburg an. Außerdem ging er als Erbauer des ersten Salzburger Doms in die Geschichte ein. Mit Rupert wird Virgilius als Patron der Diözese Salzburg verehrt.